

STADT Waischenfeld



WAISCHENFELD
Staatlich anerkannter Luftkurort

Mitteilungen und Nachrichten

Jahrgang 28

Freitag, den 18. Dezember 2009

Nummer 12

Frohe Weihnachten



**Liebe
Bürgerinnen
und Bürger**

Das Jahr 2009 geht langsam zu Ende.

Einige Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde haben viel erreicht in diesem Jahr, andere hingegen hatten Schweres zu tragen.

Wir kennen die Probleme unserer Stadt, die sich vor allem mit den Stichworten sinkende kommunale Einnahmen umreißen lassen.

Aber wir kennen auch unsere Stärken, die Kreativität, die Entschlusskraft und das Engagement der hier wohnenden und arbeitenden Menschen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich für andere einsetzen und ihr uneigennütziges Engagement in unsere Gemeinde einbringen. Das bietet, wie ich finde, Anlass genug, mit Zuversicht in die Zukunft zu blicken.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch im Namen meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller Bereiche sowie des gesamten Stadtrates ein gesegnetes und schönes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2010.

Ihr Edmund Pirkelmann
1. Bürgermeister

Liebe Leserinnen und Leser

Diese Ausgabe Ihres Mitteilungsblattes beschließt das Jahr 2009.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr
Verlag + Druck
Linus Wittich



Aus dem Rathaus

Öffnungszeiten

Rathaus

Mo., Di., Do., Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag 14.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Während der Winterzeit

Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Letzter Abgabetermin

der Texte und Inserate für Mitteilungsblatt Nr. 01/2010
ist der 20.01.2010.

Wittich-Heimatkalendar für 2010

Durch einen technischen Fehler wurde auf der ersten Seite des im Waischenfelder Mitteilungsblatt Nr. 11 beigefügten Heimatkalendar der 31. bei einigen Monaten nicht gedruckt. Aus diesem Grund liegt dem aktuellen Mitteilungsblatt nochmals der Heimatkalendar in geänderter Form bei.

So erreichen Sie die Forstdienststelle Waischenfeld

(Frau Düser)

Telefon: 09202-230, Fax (neu): 09202-970710,

Handy: 0160-7131631

Sprechzeiten:

Dienstags 17 bis 18 Uhr im Büro Waischenfeld, Fischergasse 4
Mittwochs 9.30 bis 10.30 Uhr Rathaus Aufseß (09198-998883)

Winterdienst telefonisch zu erreichen

Herr Lothar Poser und

Herr Reinhard Schrüfer

Herr Hans Schrüfer Tel. 09202/960132
..... oder 0171/9789426

Herr Lothar Poser und Herr Reinhard Schrüfer sind in der Regel schon

ab 4.00 Uhr im Einsatz Tel. 0172/9951903

In einigen Ortschaften unserer Stadt sind Herr Franz Stenglein (Breitenlesau, Tel. 09202/633), Herr Konrad Sebald (Nankendorf, Tel. 09204/229) im Einsatz.

Feiertagsverschiebung

Bio-, Restmüll und Papierabfuhr

Restmüll	Mittwoch, 30.12.2009 verschiebt sich auf Donnerstag, den 31.12.2009
Biomüll	Mittwoch, 06.01.2010 verschiebt sich auf Freitag, den 08.01.2010
Restmüll	Mittwoch, 13.01.2010 verschiebt sich auf Donnerstag, den 14.01.2010

Gedenkkonzert mit Festvortrag

Am **Sonntag, den 24. Januar 2010** findet um 14.00 Uhr anlässlich des 300. Jahrestages von Baumeister Wenzelaus Schweßner ein Festakt in der Waischenfelder Pfarrkirche statt.

Nach der Begrüßung wird Herr Helmut Wunder im Rahmen der Feier einen Vortrag über Herrn Schweßner, seine Familie und seinen Bautätigkeiten halten. Die musikalische Umrahmung erfolgt durch Herrn Regionalkantor Georg Schöffner, Herrn Johannes Neuner und Herrn Erwin Schweßinger sowie der Chorgemeinschaft Gesangverein Waischenfeld / Kirchenchor Oberailsfeld.

Verkauf

und Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände (Feuerwerkskörper) zum Jahresende

Unfälle und Sachschäden, die in der Silvesternacht durch unsachgemäße Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen entstehen, sind keine Seltenheit. Alljährlich erleiden zum Jahreswechsel vor allem Jugendliche lebensgefährliche Verletzungen beim leichtsinnigen Hantieren mit Feuerwerkskörpern. Häufig entstehen infolge nicht ordnungsgemäßen Umgangs mit Silvesterraketen, Leuchtmunition und Knallkörpern auch folgenschwere Brände.

Die Bekanntmachung soll dazu dienen, die Öffentlichkeit und insbesondere die mit dem Verkauf pyrotechnischer Gegenstände befassten Personen auf die wichtigsten Bestimmungen hinzuweisen. Das Landratsamt ist der Auffassung, dass bei entsprechender Beachtung dieser Ausführungen ein wesentlicher Beitrag zur Sicherheit bei der Abgabe und der Verwendung von Feuerwerksartikeln zu Silvester geleistet werden kann.

I. Verkauf und Überlassen (Abgabe)

1. Verkauf:

Bei den allgemein als "Feuerwerksartikel" oder "Feuerwerkskörper" bezeichneten pyrotechnischen Gegenständen handelt es sich um Feuerwerksspielwaren (Klasse I) und Kleinf Feuerwerke (Klasse II).

Es dürfen nur pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II, die von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM) zugelassen sind, abgegeben werden.

2. Verantwortliche Personen:

Verantwortliche Personen für den Verkauf von pyrotechnischen Gegenständen sind in der hier genannten Reihenfolge der/die

- Geschäftsinhaber(in)
- Niederlassungsleiter(in)
- Abteilungsleiter(in)

3. Anzeige:

Grundsätzlich darf jeder Händler pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II verkaufen, wenn er die Aufnahme dieser Tätigkeit mindestens zwei Wochen vorher dem Gewerbeaufsichtsamt Coburg (Tel. 09561/7419-0) angezeigt hat. Das Gewerbeaufsichtsamt bestätigt den Eingang der Anzeige schriftlich. Einer erneuten Anzeige bedarf es nicht, wenn pyrotechnische Gegenstände jährlich wiederkehrend nur zu Silvester vertrieben werden.

4. Verkaufszeiten:

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen nur in der Zeit vom 29. bis 31. Dezember dem Verbraucher feilgeboten oder überlassen werden, es sei denn, dass er eine Ausnahmegenehmigung besitzt.

Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I können während des ganzen Jahres verkauft werden.

5. Überlassen:

- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse I dürfen an alle Personen abgegeben werden.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen an Personen unter 18 Jahren nicht ausgehändigt werden. Ebenso ist es Minderjährigen untersagt, pyrotechnische Gegenstände der Klasse II abzubrennen.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klasse III und IV und der Unterklasse T2 dürfen nur Personen überlassen werden, die nach dem Sprengstoffgesetz zum Erwerb berechtigt sind.
- Sind pyrotechnische Gegenstände verschiedener Klassen zu einem Sortiment vereinigt, so darf dieses anderen nur nach den für die Gegenstände der höchsten Klasse geltenden Vorschriften überlassen werden.

6. Gebrauchsanweisung:

- Jedem pyrotechnischen Gegenstand, ausgenommen einem solchen der Klasse IV, sowie jedem Zündmittel muss eine Gebrauchsanweisung beigelegt werden. Soweit sich die Gebrauchsanweisung auf einzelnen Gegenständen nicht anbringen lässt, genügt die Anbringung auf der kleinsten Verpackungseinheit.
- Enthält die kleinste Verpackungseinheit verschiedene pyrotechnische Gegenstände, so muss ersichtlich sein, welche Gebrauchsanweisung für welchen Gegenstand gilt.
- Bei Notsignalen der Klasse T kann die Gebrauchsanweisung auch in Form einer bildlichen Darstellung gegeben werden, wenn diese einen irrtümlichen Gebrauch ausschließt.
- Pyrotechnische Gegenstände der Klassen I und II dürfen an den Verbraucher nur in kleinsten Verpackungseinheiten oder in größeren Einheiten, die mehrere kleinste Verpackungseinheiten enthalten, vertrieben oder ihm überlassen werden, soweit die vorgeschriebene Gebrauchsanweisung nicht auf dem einzelnen Gegenstand angebracht ist.

7. Verkaufsräume, Schaufenster, Schaukästen:

- Pyrotechnische Gegenstände ab Klasse II dürfen, ausgenommen im Versandhandel, nur in Verkaufsräumen vertrieben und anderen überlassen werden. Für pyrotechnische Gegenstände der Klasse I besteht diese Einschränkung nicht.
- In Verkaufsräumen dürfen pyrotechnische Gegenstände grundsätzlich nur in geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Eine Ausstellung in Schaufenstern ist unzulässig. Abweichend von vorgenannter Vorschrift dürfen Knallbonbons und pyrotechnische Gegenstände, die eine ein- oder mehrseitig durchsichtige Verpackung oder eine in sicherheitstechnischer Hinsicht gleichwertige Verpackung haben und diese von der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung als unbedenklich bescheinigt worden ist, auch in Schaufenstern und außerhalb von geschlossenen Schaukästen ausgestellt werden. Jede kleinste Verpackungseinheit ist mit einer Kurzfassung der Bescheinigung zu versehen. Für Ausstellungszwecke empfiehlt sich die Verwendung von Attrappen.
- Die verantwortlichen Personen haben dafür zu sorgen, dass pyrotechnische Gegenstände nicht unbefugt weggenommen werden können. Feilbieten aus geöffneten Verpackungen ohne Beaufsichtigung, z.B. bei der Selbstbedienung ist für pyrotechnische Gegenstände unzulässig.

8. Aufbewahrung:

Zur Aufbewahrung von pyrotechnischen Gegenständen im gewerblichen Bereich gibt die Regierung von Oberfranken - Gewerbeaufsichtsamt - nähere Auskunft.

II. Abbrennen

1. Verwendung:

Pyrotechnische Gegenstände der Klasse II dürfen in der Zeit vom 02. Januar bis zum 30. Dezember nicht verwendet (abgebrannt) werden. Dies gilt nicht für Erlaubnisinhaber nach § 7 oder § 27 des Sprengstoffgesetzes oder Befähigungsinhaber nach § 20 des Sprengstoffgesetzes.

Personen bis zum vollendeten 18. Lebensjahr dürfen pyrotechnische Gegenstände der Klasse II auch am 31. Dezember und am 01. Januar nicht abbrennen.

Die Gemeinden können allgemein oder im Einzelfall anordnen, dass pyrotechnische Gegenstände

- a) der Klasse II in der Nähe von Gebäuden oder Anlagen, die besonders brandempfindlich sind, und
- b) der Klasse II mit ausschließlicher Knallwirkung in bestimmten dicht besiedelten Gemeinden oder Teilen von Gemeinden zu bestimmten Zeiten

auch am 31. Dezember und am 01. Januar nicht abgebrannt werden dürfen. Eine allgemeine Anordnung ist öffentlich bekannt zu geben.

2. Verbote:

Verboten ist

- das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen,
- das Schießen mit erlaubnispflichtigen Waffen und Munition

3. Bußgeld

Verstöße gegen sprengstoffrechtliche oder waffenrechtliche Bestimmungen können als Ordnungswidrigkeit verfolgt und mit Bußgeld bis zu 10.000,- EUR geahndet werden.

III. Verhalten beim Abbrennen bzw. Schießen

- entzündete Feuerwerkskörper nicht in der Hand und vor das Gesicht halten,
- von entzündeten Feuerwerkskörpern rechtzeitig entfernen und einen ausreichenden Sicherheitsabstand einhalten,
- Feuerwerkskörper nicht in Wohngebäuden, Gaststätten usw. entzünden oder in Menschenansammlungen verwenden,
- mit Feuerwerkskörpern und Schusswaffen nicht auf Personen, Gebäude, Fahrzeuge, brennbare Gegenstände usw. werfen bzw. zielen,
- Silvesterraketen und pyrotechnische Munition für Schusswaffen stets senkrecht abschießen.

Impressum	
STADT WAISCHENFELD	
Mitteilungen und Nachrichten	
Die Mitteilungen und Nachrichten der Stadt Waischenfeld erscheinen monatlich jeweils freitags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.	
- Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich	
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Waischenfeld Edmund Pirkelmann, Marktplatz 58, 91344 Waischenfeld für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.	
- "Amtliche Bekanntmachungen" werden nach der Geschäftsordnung des Stadtrates Waischenfeld an den Amtstafeln angeschlagen.	
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.	
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.	
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.	



**INSERIEREN SIE
DOCH MAL WIEDER!**

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG 91301 Forchheim Tel. 09191/7232-0 www.stadtwf.de

Abfuhrplan 2010

Gemeinde Waischenfeld, außer Ortsteile Eichbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langenloh

Gemeinde Waischenfeld, - Ortsteile Eichenbirkig, Köttweinsdorf, Schönhof, Hannberg, Langenloh

Januar		Februar		März	
01 Fr	Neujahr	01 Mo		01 Mo	
02 Sa		02 Di		02 Di	
03 So		03 Mi		03 Mi	
04 Mo		04 Do		04 Do	
05 Di		05 Fr		05 Fr	
06 Mi	Hl. Drei König	06 Sa		06 Sa	
07 Do		07 So		07 So	
08 Mo		08 Mo		08 Mo	
09 Sa		09 Di		09 Di	
10 So		10 Mi	Restmüll	10 Mi	Restmüll
11 Mo		11 Do		11 Do	
12 Di		12 Fr		12 Fr	
13 Mi		13 Sa		13 Sa	
14 Do	Restmüll	14 So		14 So	
15 Fr		15 Mo		15 Mo	
16 Sa		16 Di		16 Di	
17 So		17 Mi	Bio, Papier	17 Mi	Bio, Papier
18 Mo		18 Do		18 Do	
19 Di		19 Fr		19 Fr	
20 Mi	Bio, Papier	20 Sa		20 Sa	
21 Do		21 So		21 So	
22 Fr		22 Mo		22 Mo	
23 Sa		23 Di		23 Di	
24 So		24 Mi	Restmüll	24 Mi	Restmüll
25 Mo		25 Do		25 Do	
26 Di		26 Fr		26 Fr	
27 Mi	Restmüll	27 Sa		27 Sa	
28 Do		28 So		28 So	
29 Fr		29 Mo		29 Mo	
30 Sa		30 Sa		30 Sa	
31 So		31 So		31 Mi	

Restmüll- und Biotonnen werden 14-tägig, die Papiertonnen 4-wöchentlich geleert. Die Tonnen müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr zur Entleerung bereit stehen.

Sollte ein Grundstück vom Müllfahrzeug (z.B. wegen einer Baustelle) nicht angefahren werden können, sind die Mülltonnen

zur nächsten vom Müllfahrzeug anfahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche zu bringen.

Noch Fragen? Wir sind für Sie da: Unsere Telefonnummer rund um die Abfuhr: 0921-728-283

Telefon- und E-Mailverzeichnis der Stadt Waischenfeld (Stand: Januar 2010)

Vermittlung 09202/9601-0	Telefax, Stadt 09202/9601-29 Telefax, Bauhof 09202/970740	E-Mail (allgemein) poststelle@waischenfeld.bayern.de tourist-info@waischenfeld.bayern.de
Durchwahl	Name E-Mail	Abteilung
9601-10 und 0171/9789425	Pirkelmann, Edmund edmund.pirkelmann@waischenfeld.bayern.de	Bürgermeister Zimmer 4
9601-11	Gold, Heiko heiko.gold@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt Soziales, Gaststättenrecht Zimmer 3
9601-12	Redel, Alexandra alexandra.redel@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat Zimmer 1
9601-13	Wolf, Karin karin.wolf@waischenfeld.bayern.de	Sekretariat, Ordnungsamt Zimmer 1
9601-14	Dressel Alexander alexander.dressel@waischenfeld.bayern.de	Bau- und Grundstücksreferat Wasserrecht Zimmer 7
9601-15	Hofmeier, Arnold arnold.hofmeier@waischenfeld.bayern.de	Standesamt, Wahlen, Rentenangelegenheiten, Friedhofsverwaltung Zimmer 6
9601-16	Wehrl, Marianne marianne.wehrl@waischenfeld.bayern.de	Kassenleitung, Personalwesen, Steuern, Zimmer 8
9601-16	Mühlhäußler, Andrea andrea.muehlhaeussler@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung Zimmer 8
9601-17	Hofmann, Adolf adolf.hofmann@waischenfeld.bayern.de	Tourist-Info Erdgeschoß
9601-21	Keller, Gertraud gerdi.keller@waischenfeld.bayern.de	Kassenwesen, Buchhaltung, Steuern Zimmer 8
9601-22	Grundler, Sabine sabina.grundler@waischenfeld.bayern.de	Einwohnermelde- und Passamt Lohnsteuerkarte, Gewerbeamt, Zimmer 2
0175/5853797 und 9601-18 0172/8264482	Wickles, Martin Schrüfer, Reinhard	Kläranlage
0171/9789426 und 9601-32 oder 970670 Fax: 970740	Schrüfer, Hans	Bauhofleiter
0151/11671501 0172/9951903	Fuchs, Peter Poser, Lothar	Bauhof
09202/880	Stenglein, Andreas	Freibad



Wir gratulieren

Zum Geburtstag

am 18.12.	Ritter Emma, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 25	82 Jahre	am 27.12.	Herzing Anna, 91344 Waischenfeld, Fischergasse 12	90 Jahre
am 19.12.	Düngfelder Baptist, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 9	82 Jahre	am 28.12.	Bauer Georg, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 7	73 Jahre
am 20.12.	Schatz Meinhard, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 37	80 Jahre	am 30.12.	Kohlmann Margareta, 91344 Waischenfeld, Langenloh 23	77 Jahre
am 23.12.	Stähler Günter, 91344 Waischenfeld, Doos 23	71 Jahre	am 01.01.	Keller Margretha, 91344 Waischenfeld, Am Greiner 174	88 Jahre
am 26.12.	Polster Anna, 91344 Waischenfeld, Hubenberg 22	82 Jahre	am 02.01.	Ritter Johann, 91344 Waischenfeld, Neusig 1	70 Jahre
			am 02.01.	Zitzmann Johann, 91344 Waischenfeld, Löhlietz 28 1/2	87 Jahre
			am 02.01.	Schwindel Johann, 91344 Waischenfeld, Kugelau 26	80 Jahre
			am 04.01.	Haas Maria, 91344 Waischenfeld, Löhlietz 26	75 Jahre
			am 05.01.	Gold Karl, 91344 Waischenfeld, Langenloh 7	83 Jahre

am 05.01.	Sponsel Josef, 91344 Waischenfeld, Aalkorb 69	87 Jahre
am 07.01.	Krüger Barbara, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 7	71 Jahre
am 07.01.	Grimme Elsa, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 46	90 Jahre
am 10.01.	Schatz Heinrich, 91344 Waischenfeld, Schönhaid 2	83 Jahre
am 10.01.	Haas Konrad, 91344 Waischenfeld, Dooser Str. 8	85 Jahre
am 12.01.	Stenglein Ida, 91344 Waischenfeld, Breitenlesau 46	74 Jahre
am 13.01.	Haas Andreas, 91344 Waischenfeld, Mönchsgrund 4	76 Jahre
am 13.01.	Schnörer Hildegard, 91344 Waischenfeld, Seelig 13	80 Jahre
am 14.01.	Krug Appolonia, 91344 Waischenfeld, Schönhaid 3	78 Jahre
am 15.01.	Junk Margareta, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 12	72 Jahre
am 15.01.	Schwalbe Werner, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 44	78 Jahre
am 19.01.	Schwindel Elisabeth, 91344 Waischenfeld, Kugelau 26	79 Jahre
am 20.01.	Müller Herbert, 91344 Waischenfeld, Nankendorf 78	77 Jahre
am 21.01.	Schiller Anneliese, 91344 Waischenfeld, Schlehdornweg 8	77 Jahre
am 21.01.	Gold Agnes, 91344 Waischenfeld, Langenloh 7	83 Jahre
am 22.01.	Krug Georg, 91344 Waischenfeld, Kaulberg 8	71 Jahre
am 23.01.	Grüner Katharina, 91344 Waischenfeld, Saugendorf 5	73 Jahre
am 26.01.	Redel Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Eichenbirkig 3	72 Jahre
am 27.01.	Keller Alfons, 91344 Waischenfeld, Kaulberg 5	70 Jahre
am 30.01.	Grimm Horst, 91344 Waischenfeld, Vorstadt 46	90 Jahre
am 31.01.	Schwarzäugl Dietmar, 91344 Waischenfeld, Hauptstr. 43	71 Jahre
am 31.01.	Büttner Kunigunda, 91344 Waischenfeld, Kugelau 27	80 Jahre

Wissenswertes

Bayerischer Bauernverband Bayreuth

Veranstaltungen

Di 12.01.2010 14.00 Uhr	Starke Familien - lebendige Dörfer Glashütten, GH Opel Ref.: Pfarrerin Ursula Aschoff, Bayreuth TN-Geb. 2,- EUR
Do 21.01.2010 12.30 Uhr	Pegnitzer Landfrauentag - Ohne Frauen kein Land Pegnitz, ASV-Sportheim Ref.: Regionalbischöfin Dr. Dorothea Greiner, Bayreuth
Do 21.01.2010 19.30 Uhr	Creußener Bauerntag "Agrarmärkte und Erzeugerpreise unter dem Einfluss komplexer Marktmechanismen" Creußen Mehrzweckhalle Ref.: Dr. Elisabeth Viechtel, LfL München Burn-Out-Syndrom Heroldsberg, GH Schrüfer Ref.: Prof. Dr. Manfred Wolfersdorf Bezirkskrankenhaus Bayreuth TN-Geb. 2,- EUR
Di 26.01.2010 19.30 Uhr	Landwirtschaft - Märkte - Agrarpolitik - Arbeitsschwerpunkte der Verbandsarbeit Franken Haag Bürgerhaus Ref.: BBV-Kreisobmann, BBV-Geschäftsstelle

Informationen des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Aufseß-Gruppe

Grenzwertüberschreitungen beim Pflanzenschutzbehandlungsmittel Atrazin und seinem Abbauprodukt, dem Desethylatrazin

In den vergangenen Jahren waren immer wieder Grenzwertüberschreitungen nach den Vorgaben der Trinkwasserverordnung beim Atrazin und seinem Abbauprodukt, dem Desethylatrazin zu verzeichnen. Auch wenn diese Überschreitungen immer in einem gesundheitlich nicht schädigenden Rahmen lagen hat sich die Verbandsversammlung des Zweckverbandes sehr intensiv mit dieser Problematik beschäftigt und letztlich im Jahr 2005 den Bau einer Aufbereitungsanlage beschlossen. Neben einer grundlegenden Sanierung der seit der Gründung des Zweckverbandes im Jahre 1891 für die Wasserversorgung zu den Bergorten genutzten Wasserkraft der Aufseß mittels Kolbenpumpen wurde hier auch eine Umstellung auf Erzeugung von elektrischer Energie rund um die Uhr und bedarfsgesteuertem Einsatz elektrischer Förderpumpen bewerkstelligt. Mit dem Bau eines neuen Pumphauses mit Steuerungs- und Leittechnik und einer Aufbereitungsanlage, die mit einem Aktivkohlefilter die unzulässigen Verunreinigungen beseitigt, die übrigen Bestandteile des Wassers aber nicht verändert, wurde nun ein weiteres wichtiges Ziel erreicht.

Erhebung von Herstellungsbeiträgen für Neu- und Erweiterungsbauten

Die Generalsanierung unserer Anlagen konnte im Jahr 2007 erfolgreich abgeschlossen werden. Nach dem Abschluss aller Arbeiten war es dann erforderlich, einen neuen Herstellungsbeitrag zu kalkulieren.

Bekanntlich galt seit 01.01.2002 für unsere Altanlage ein Herstellungsbeitrag von 1.00 EUR pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 8,25 EUR pro Quadratmeter Geschossfläche. Hierzu kam durch die Generalsanierung ein Verbesserungsbeitrag von 1.20 EUR pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 9,95 EUR pro Quadratmeter Geschossfläche, insgesamt also ein Betrag von 2,20 EUR pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 18,20 EUR pro Quadratmeter Geschossfläche.



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Am 20.11.2009

Lukas und Alina Lindner, Kinder von Martina Lindner und Werner Sperber, Breitenlesau 36, Waischenfeld

Am 24.11.2009

Schmidt Julian, Sohn von Alexandra und Marco Schmidt, Nankendorf-Kirchberg 6, Waischenfeld

Sterbefälle

Am 10.11.2009

Irmgard Adelhardt, Neusig 6, Waischenfeld

Die Verbandsversammlung hat nach umfangreichen Beratungen und Berechnungen in ihrer Sitzung am 23.04.2008 eine neue Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabensatzung beschlossen, die nun auch Fairerweise für den Zeitraum von 2002 bis heute nur einen Herstellungsbeitrag von 1,16 EUR pro Quadratmeter Grundstücksfläche und 9,60 EUR pro Quadratmeter Geschossfläche vorzieht.

Wasserabnehmer unseres Zweckverbandes die im Zeitraum von 2001 bis heute auf ihren Grundstücken Neubauten vorgenommen oder den baulichen Bestand auf ihren Grundstücken erweitert haben, werden deshalb im 1. Quartal des kommenden Jahres damit rechnen müssen, dass der Zweckverband den daraus resultierenden Herstellungsbeitrag bei ihnen zur Zahlung anfordern wird.

Erhebung der Umsatzsteuer auf Herstellungs- bzw. Verbesserungsbeiträge für Wasserversorgungsanlagen

Für die Lieferung von Trinkwasser galt in der Vergangenheit immer der ermäßigte Steuersatz von 7 %, weil es sich hierbei um ein Lebensmittel handelt. Dieser Steuersatz war bis zum Jahr 2000 auch für die Herstellungs- und Verbesserungsbeiträge maßgebend und wurde dann aber durch die Finanzbehörden auf den allgemeinen Steuersatz von 16 bzw. jetzt 19 % festgesetzt. Verschiedene Klagen von Wasserversorgern gegen diese Regelung wurden letztlich durch Urteile des Europäischen Gerichtshofes vom 03.04.2008 und des Bundesfinanzhofes vom 08.10.2008 dahingehend entschieden, dass „das Legen von Wasserhausanschlüssen“ im unmittelbaren Zusammenhang mit der Lieferung von Trinkwasser steht und somit der für Lebensmittel ermäßigte Mehrwertsteuersatz von 7 % anzuwenden ist. Diese für die Zukunft geltenden Entscheidungen wurden von den Finanzministerien für die Vergangenheit nunmehr dahingehend ausgelegt, dass bestandskräftige Beitragsbescheide nur mit dem Einverständnis des Wasserversorgers auf Antrag der Beitragspflichtigen geändert werden können.

Zum Wohl Aller, die durch große finanzielle Leistungen zum weiteren Bestehen einer regionalen Wasserversorgung in unserem Verbandsgebiet beigetragen haben, hat die Verbandsversammlung am 28.10.2009 deshalb beschlossen, auch die bereits bestandskräftige Beitragsbescheide aus den Jahren 2000 bis 2009 zu ändern und die zuviel entrichtete Mehrwertsteuer beim Finanzamt zurück zu fordern und den Beitragspflichtigen auszuzahlen.

Der Zweckverband wird deshalb Anfang 2010 alle Wasserabnehmer schriftlich über diesen Umstand informieren und ihnen vorbereitete Antragformblätter übersenden.



Regionalmanagement „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und das Regionalmanagement „Rund um die Neubürg - Fränkische Schweiz“ kann auf bewegende 12 Monate zurückblicken. Wir möchten uns an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, für die gute Zusammenarbeit und die vielen positiven Begegnungen bei den diversen Veranstaltungen in diesem Jahr bedanken!

Hier ein kleiner Rückblick auf die wichtigsten Ereignisse 2009:

Mit dem Veranstaltungswegweiser „Aktiv 2009“ (zu finden im Internet unter www.neuburg-fraenkische-schweiz.de) bieten wir allen Interessierten einen Überblick über die wichtigsten Angebote und Veranstaltungen rund um die Neubürg. Einen Höhepunkt des Jahres bildete die 5. Regionalschau in Aufseß, die sowohl bei den 61 Ausstellern als auch bei den über 12.000 Besuchern großen Zuspruch fand. Auch das damit in Verbindung stehende Seminar „Ihr Messeauftritt – gekonnt, sympathisch und überzeugend“ war ein voller Erfolg. Der Ausbildungswegweiser (www.neuburg-ausbildung.de), der unter Mithilfe des Fördervereins „Region Neubürg e.V.“ auch dieses

Jahr wieder aufgelegt werden konnte, bietet nicht nur den Jugendlichen unserer Region eine Plattform, mit einer Ausbildungsstelle den Einstieg ins Berufsleben zu finden.

Der 7. Regionale Künstlermarkt im Schloss Freienfels mit seinen 20 ausstellenden Künstlern, lockte zahlreiche Besucher an, die dabei die Gelegenheit nutzten, das Anwesen zu besichtigen. Auch das „Brauereien-Erlebnis Fränkische Schweiz“ konnte in seiner 5. Auflage herausgebracht werden und ist unter www.brauereiwandern.de zu finden. Die Regionale Entwicklungsgesellschaft „Rund um die Neubürg“ konnte zudem in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. In Verbindung mit der Einweihung des „Richtungsguggers“ zu Ehren Landrats a. D. Dr. Diemel fand dazu ein Festakt auf der Neubürg statt. Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Anwesenden bedanken, die mit uns zusammen diesen freudigen Tag begangen haben!

Das Team des Regionalmanagements „Rund um die Neubürg – Fränkische Schweiz“ wünscht Ihnen allen ein **besinnliches und frohes Weihnachtsfest 2009 sowie einen gesunden und guten Start für 2010!** Wir freuen uns zusammen mit Ihnen in ein neues Jahr gehen zu können, und hoffen Sie auf einen unserer nächsten Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

Herzliche Grüße aus der Geschäftsstelle in Mistelgau!

Region Bayreuth

Preise für die fleißigen Kleinen Klimaschützer
Nahezu 20.000 grüne Meilen wurden dieses Jahr von über 1.400 Kindern aus der Region Bayreuth im Rahmen der Kampagne „Kleine Klimaschützer unterwegs“ des Klimabündnisses gesammelt. Aus diesem Grund hatten Landrat Hermann Hübner und Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl die Teilnehmer am Montag, den 23.11.2009, zu einer Preisverleihung in das Landratsamt Bayreuth eingeladen.

Bereits das dritte Jahr hintereinander folgten zahlreiche Kindergärten und Grundschulen dem Aufruf des Regionalmanagements Bayreuth möglichst viele Kindermeilen zu sammeln. „Die Beteiligung in diesem Jahr war rekordverdächtig und übertraf alle unsere Erwartungen“, so Landrat Hermann Hübner bei der Preisverleihung. Die Begeisterung, die die Aktion bei den Beteiligten jedes Jahr hervorruft, lässt sich am ehesten an den stets steigenden Teilnehmerzahlen festmachen. So stieg die Zahl der involvierten Kinder im Vergleich zum Vorjahr fast um das Dreifache auf 1.423 und die gesammelten grünen Meilen nahmen um das nahezu Vierfache auf 19.911 zu!

Zu den teilnehmenden Einrichtungen zählen aus der Region Bayreuth:

- die Jean-Paul-Schule Bayreuth
- die Lerchenbüschschule Bayreuth
- die Volksschule Meyernberg Bayreuth
- die Grund- und Hauptschule aus Bindlach
- der evangelische Kindergarten Donndorf-Fantaisie aus Eckersdorf
- die Volksschule Mistelgau-Glashütten in Mistelgau
- der evangelische Kindergarten Obersees
- die Werner-Porsch-Volksschule in Speichersdorf

Alle teilnehmenden Einrichtungen erhielten von Landrat Hübner als Anerkennung für Ihre Leistung Bewegungs- und Konzentrationsspiele für ihre Kinder.

„Wir Erwachsenen können uns ein Beispiel an Euch engagierten Kindern nehmen,“ bedankte sich Landrat Hübner bei den Teilnehmern: „Jeder kann seinen Beitrag zum Klimaschutz leisten und Ihr habt uns vorbildlich gezeigt wie das geht“.

Die gesammelten grünen Meilen aus der Region Bayreuth werden im Dezember diesen Jahres auf der Weltklimaschutzkonferenz in Kopenhagen (Dänemark) zusammen mit denen der Kinder aus anderen europäischen Staaten an den Generalsekretär des UN-Klimasekretariats, Yvo de Boer übergeben. Mit der Einladung wollten sich Landrat Hermann Hübner, Oberbürgermeister Dr. Michael Hohl sowie das Regionalmanagement von Stadt und Landkreis Bayreuth bei den Teilnehmern für ihr Engagement um den Klimaschutz bedanken und würden sich über ein ähnlich hohes Interesse im nächsten Jahr sehr freuen.

Einige Baustellen in unserem Gemeindegebiet aus dem Jahr 2009



Errichtung eines Gehweges in Waischenfeld-Nord



Neuer Verbindungsweg zwischen dem neuen und bisherigen Baugebiet in Waischenfeld-Nord



Neubau der Brücke in Rabeneck



Erneuerung der Knaben-WC-Anlage in der Schule



Neue Treppenanlage und Rollstuhlfahrweg neben der Metzgerei Junk



Neuanlage des Gehweges in Breitenlesau entlang der Staatsstraße



Erneuerung der Ortsstraße in Seelig



Neubau einer Ortsstraße in Seelig



Erneuerung der Fenster in der Grundschule Waischenfeld



Neuer Zufahrtsweg in Goldhof kurz vor der Teerung



Neuer Fuß- und Rollstuhlfahrerweg beim Anwesen Huppmann/Söllner



Neuer Fußweg entlang der Wiesent bis zum Parkplatz



Städt. Tourist-Information

Waischenfelder Adventskalender 2009

Die Tourist-Information Waischenfeld möchte sich noch einmal ganz herzlich bei allen Familien, Männern und Frauen für die wunderschön gestalteten Adventsfenster bedanken. Die Gäste der Stadt, sowie unsere Bürger erfreuen sich jährlich über die fantasievoll dekorierten Fenster.

Vielen Dank auch der **Bläserklasse der Ahorntaler Blasmusik** für die musikalische Ausgestaltung bei der Eröffnung des ersten Fensters.

Weihnachtsmarkt 2009

Die Tourist-Information Waischenfeld bedankt sich auf diesem Wege bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des 23. Weihnachtsmarktes beigetragen haben, ganz herzlich.

Durch die großzügige Teigspende der Bäckerei Görl aus Breitenlesau, konnte wieder das bei den Kindern so beliebte "Plätzchenbacken" angeboten werden. Den engagierten Müttern und besonders Frau Andrea Schlegel mit den Ministranten, die dieses Angebot für unsere Kinder bereit hielten, sagen wir Dankeschön.

Herzlicher Dank auch an die „Abteilung“ Bastelstube, die vom Gesangsverein Waischenfeld betreut wurde und den jungen Marktbesuchern die Möglichkeit gab sich kreativ auf dem Waischenfelder Weihnachtsmarkt zu beschäftigen.

Für die immerwährende und langjährige Unterstützung beim Anbringen der Lichterketten und weiterer Tätigkeiten beim Weihnachtsmarkt, ergeht ein herzlicher Dank an die Firma Elektro Klaus in Waischenfeld.

In meinem Dank sind selbstverständlich die verschiedenen Gesangs- und Musikgruppen die den Weihnachtsmarkt mit ihren musikalischen Darbietungen umrahmten mit eingeschlossen. Auch unserem Christkind mit seinen Weihnachtsengeln danken wir für die Eröffnung unseres Marktes herzlich.

Dem Nikolaus mit seinem "Gehilfen", die ihr himmlisches Amt ausübten, sagen wir „Vergelts Gott“.

Aufruf für den Weihnachtsmarkt 2010

Für den Weihnachtsmarkt 2010 kann sich ein Verein oder eine Organisation, die die Kaffeestube übernehmen möchte, sowie beim Aufbau und Einrichten des Marktes (Lichterketten, Musikanlage, Dekoration usw.) verantwortlich zeichnet und das Bastelangebot für die Kinder fort führt, in der Tourist-Information melden.

Hofmann Adolf
Tourist-Information

Weihnachtsmarkt 2009

Folgende Organisationen spendeten für verschiedene Einrichtungen

Freunde des Kinderheimes THIKA in Kenia

Durch den Verkauf von 181 Überraschungspäckchen können wir in diesem Jahr 100,- € an das Kinderheim THIKA in Kenia spenden. Wir bedanken uns bei allen die ein Überraschungspäckchen gekauft haben und dadurch unsere Aktion unterstützen.

Frau Susanne Klaus aus Siegritzberg spendet an den Kindergarten Waischenfeld 100,00 €.

Die Metzgerei Junk spendet jeweils 25,00 € für Florian Schrüfer und Otmar Schnörer.

Die Spendenaktion in der Kaffeestube des Gesangsvereins Waischenfeld erbrachte 55,00 €. Diese Summe erhöht der Verein auf 200,00 €, so dass jeweils 100,00 € an Florian Schrüfer und an Otmar Schnörer überreicht werden können.

Die Tourist-Information möchte sich nochmals bei allen Spendern bedanken!

Vitrinenböden zu vermieten

In der Tourist-Information in Waischenfeld werden zum Jahreswechsel 2 Vitrinenböden für Ausstellungszwecke frei. Diese können für einen Jahresbetrag in Höhe von 20,00 € je Boden angemietet werden. Interessenten melden sich bitte in der Tourist-Information zu den üblichen Geschäftszeiten.

Faschingsumzug in Waischenfeld

Um den traditionellen Faschingsumzug in Waischenfeld am **Faschingsdienstag, den 16. Februar 2010** wieder durchführen zu können, benötigt die Tourist-Information bis **Diens- tag, 02.02.2010** die Meldungen der teilnehmenden Vereine und Organisationen.

Für die Versicherung des Zuges bitten wir uns auch die Anzahl der Wagen, sowie deren amtliche Kennzeichen zu nennen.

Anmeldungen sind zu den üblichen Öffnungszeiten in der Tourist-Information möglich, oder unter der Telefonnummer 09202/960117, Faxnummer 09202/960129 und per E-Mail tourist-info@waischenfeld.bayern.de

Der Start des Umzuges ist um 14:00 Uhr am Kindergarten in der Vorstadt geplant. Von hier aus bewegt sich der Gaudiwurm, der, wie in den zurückliegenden Jahren vom Musikverein musikalisch angeführt wird, durch die Fischergasse über die neue Wiesentbrücke, in die Hauptstrasse, Marktplatz zum Bischof-Nausea-Platz.

Tag der offenen Tür auf der Burg Waischenfeld

Die Burg Waischenfeld Event GmbH plant für den 18.04.2010 (Marktsonntag) einen Tag der offenen Tür auf der Burg Waischenfeld. Unter dem Motto "Veronika, hurra der Lenz ist da!" werden Bogenschießen und Axtwerfen im Burghof durchgeführt und Weißwürste, Brezen und Weißbier angeboten. Auch der Ausschank im Burghof wird geöffnet sein. Der Schützenverein Waischenfeld könnte an diesem Nachmittag ebenfalls einen "Tag der offenen Tür" anbieten, außerdem dürfen sich auch gerne Vereine und Organisationen melden, die die Bühne nutzen möchten. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Tourist-Information, Herrn Hofmann, 09202/9601-17.



Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

01805/191212

bei Notfällen 19222

Hinweise zum ärztlichen Notfalldienst

Der ärztliche Notfalldienst kann nur in dringenden Erkrankungsfällen in Anspruch genommen werden. Es wird gebeten, den ärztlichen Notfalldienst bei einer Erkrankung nur zu verständigen, wenn die ärztliche Betreuung nicht am nächsten Wochentag erfolgen kann. Alle Anrufe werden bei der Rettungsleitstelle auf Tonband aufgenommen.

Zahnärztlicher Notfalldienst

24.12.2009

Dr. Schmidt Lothar, 95445 Bayreuth,

Austr. 11aTel. 0921/63336

ZA Atay Ömer Lütfi, 91257 Pegnitz,

Bahnhofstr. 7Tel. 09241/5190 u. 09241/6877

25.12.2009

ZÄ Strauß Annette, 95444 Bayreuth,

Feustelstr. 11aTel. 0921/24247

Dr. Bauer Brigitte, 91257 Pegnitz,

Robert-Koch-Str. 8Tel. 09241/6260 u. 09241/6860

26.12.2009

ZÄ Urban Astrid, 95444 Bayreuth,
Kanzleistr. 1Tel. 0921/64041
Dr. Bauer Hans Peter, 91257 Pegnitz,
Robert-Koch-Str. 8Tel. 09241/6260 u. 09241/6860

27./28.12.2009

Dr./IMF Neumarkt Varga-Reinhardt Eleonora,
95444 Bayreuth, Wölfelstr. 4Tel. 0921/69011 u. 0921/45862
Dr. Bittel Bernd, 95482 Gefrees,
Hauptstr. 78Tel. 09254/324 u. 09255/7388

29./30.12.2009

Dr. Bornebusch Max, 95444 Bayreuth,
Nibelungenstraße 3Tel. 0921/2305010
ZA Brause Ulrich, 91278 Pottenstein,
Hauptstr. 52Tel. 09243/903178

31.12.2009

Dr. (IM Temeschburg) Weichert Götz-Nikolas, 95444 Bayreuth,
Richard-Wagner-Str. 2Tel. 0921/1513782
Dr. Cieslak Peter, 95473 Creußen,
Wiesenstr. 9Tel. 09270/1020 u. 0171/8558687

01.01.2010

Dr. Wendel Horst-Dieter, 95448 Bayreuth,
Bernecker Str. 15Tel. 0921/82820 u. 0921/99669
Drs. Elefant Kurt-Peter VU Amsterdam, 95469 Speichersdorf,
Bayreuther Str. 6Tel. 09275/285

02./03.01.2010

Dr. Zahout Jürgen, 95447 Bayreuth,
Glockenstr. 1Tel. 0921/63222
Dr. Ewald Andreas, 91278 Pottenstein,
Mariental 3Tel. 09243/7111 u. 09243/1744

04./05.01.2010

Dr. Schinner Ulrike, 95444 Bayreuth,
Richard-Wagner-Str. 46Tel. 0921/52575
Dr. Gaebler Benvenuto-Ger., 91257 Pegnitz,
Fuchshofstr. 2Tel. 09241/2175 u. 09241/2205

06.01.2010

Dr. Schröbel Stefanie, 95445 Bayreuth,
Austr. 11 aTel. 0921/63336
ZA Grellner Wolfgang, 91257 Pegnitz,
Hauptstr. 1Tel. 09241/8575 u. 0921/7303764

09./10.01.2010

Dr. Bauer Martin, 95444 Bayreuth,
Maximilianstr. 8Tel. 0921/66292

16./17.01.2010

Dr. (H) Baum Stefan, 95444 Bayreuth,
Alexanderstr. 2Tel. 0921/65876
Dr. Günther Matthias, 95466 Weidenberg,
Bahnhofstr. 15Tel. 09278/324 u. 0151/12756679

23./24.01.2010

Dr. Baumann Harald, 95444 Bayreuth,
Erlanger Str. 35Tel. 0921/511074 u. 0921/62666

30./31.01.2010

Dr. Bittner Matthias, 95444 Bayreuth,
Telemannstr. 1Tel. 0921/66820 u. 0176/23721286
Dr. Hartlehnert Rudolf, 95469 Speichersdorf,
Goethestr. 2Tel. 09275/599

**Kindergartennachrichten****Anmeldung für das neue Kindergartenjahr**

Liebe Eltern,
für das **neue Kindergartenjahr 2010/2011** können Sie ihr Kind bei uns im **Kindergarten Waischenfeld** anmelden. Wir nehmen Kinder auf, die beim Eintritt in den Kindergarten das **zweite Lebensjahr** vollendet haben. Wenn Sie Ihr Kind im September 2010 oder bis März 2011 in den Kindergarten bringen möchten, dann nehmen Sie doch bitte die Anmeldezeit wahr.

Anmeldezeiten im Kiga sind: Dienstag, den 02.02.10 bis Donnerstag, 04.02.10, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.30 bis 15.30 Uhr.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie, mit uns telefonisch einen Termin abzusprechen. Unsere Telefonnummer lautet: **09202/1475**. Gerne können Sie ihr Kind zur Anmeldung mitbringen.

**Veranstaltungskalender****Dezember****23. Dezember 2009**

12:30 Uhr ab Marktplatz Halbtagesfahrt nach Nürnberg. Letzte Gelegenheit zum Besuch des Christkindlmarktes. Fahrpreis pro Person € 10,—/ Anm. bis 22.12./11.00 Uhr in der Tourist-Information

26. Dezember 2009

17:00 Uhr Weihnachtskonzert in der kath. Stadtpfarrkirche Waischenfeld; Eintrittskarten in der Tourist-Info im Vorverkauf € 6,— / Abendkasse € 7,—

27. Dezember 2009

19:00 Uhr im Cafe Krems Tanz- und Unterhaltungsmusik mit "Alleinunterhalter Helmut"

28. Dezember 2009

12:30 Uhr Halbtagesfahrt „Edle Obstbrände - Fränkische Schweiz erleben“ - Auf dieser Rundfahrt gewinnen Sie bleibende Eindrücke über unsere Heimat und bei einer Brennereibesichtigung mit Verkostung erfahren Sie alles über die Kunst des Schnapsbrennens.

Fahrpreis pro Person € 13,50 / Anmeldung bis 28.12. / 11.00 Uhr in der Tourist-Information

19:00 Uhr Filmvortrag im Cafe-Pension Krems in Rabeneck von Herrn Kurt Schlemmer: "Fränkische Weihnachtskrippen"; Eintritt frei!

29. Dezember 2009

19:00 Uhr Cafe Krems musikalischer Abend mit Belcanto Vocale (Vokalensemble)

30. Dezember 2009

08:30 Uhr ab Marktplatz Tagesfahrt zur Domstadt Bamberg, - die Stadt mit 1000-jähriger Geschichte. Gelegenheit zum Besuch der traditionellen Krippenausstellungen.

Fahrpreis pro Person € 14,-/ Anmeldung bis 29.12. / 15:00 Uhr in der Tourist-Information

31. Dezember 2009

15:20 Uhr ab Marktplatz Busfahrt zum Lichterfest nach Nankendorf. Erleben Sie die festliche Illumination des Dorfes und die bengalischen Feuer in den Felspartien, sowie die unzähligen Lichter in den Berghängen. Preis pro Person € 4,— / Anmeldung bis 29.12. / 15:00 Uhr in der Tourist-Info.

Januar

02. Januar 2010

09:00 Uhr ab Marktplatz ganztägige Bierwanderung von Brauerei zu Brauerei, Wegstrecke ca. 16 km, 6 Brauereien; Teilnehmergebühr und Rücktransfer 10,00 € pro Person; Anmeldung in der Tourist-Information bis 30.12. /11:00 Uhr oder unter 09202/960117

13:05 Uhr ab Marktplatz Busfahrt in die Markgrafenstadt Bayreuth. Gelegenheit zur Besichtigung wie Neues Schloss, Richard-Wagner-Museum, Markgräfliches Opernhaus, das als das schönste erhaltene Barocktheater Europas gilt und mit 27 Metern Tiefe war die Bühne noch 1871 die größte in Deutschland. (Fahrtpreis pro Person 10,- €.) Anm. bis 30.12./ 11:00 Uhr in der Tourist-Info. Die Rückfahrt erfolgt um 18:00 Uhr vor dem Markgräflichen Opernhaus in Bayreuth.

05. Januar 2010

19:00 Uhr ab Bischof-Nausea-Platz „Rauhnachtwanderung“ des Fränkische Alb Vereins; Festes Schuhwerk, „gut zu Fuß“ und eine Taschenlampe sind von Vorteil / Rückkunft ca. 22:00 Uhr

12. Januar 2010

14.00 Uhr Seniorennachmittag im Pfarrheim, Pfarrei Waischenfeld

15. Januar 2010 bis 17. Januar 2010

Königsschießen im Schützenheim Waischenfeld, Schützenverein Waischenfeld

16. Januar 2010

18.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus Jöbstel, Burschenverein Waischenfeld

23. Januar 2010

Jahreshauptversammlung Gasthaus Linhardt, FF Hannberg

24. Januar 2010

14.00 Uhr 300-Jahr-Feier von Baumeister Wenzelaus Schweißner in der Waischenfelder Pfarrkirche

15.00 Uhr Generalversammlung im Roten Ross, Soldatenkameradschaft Waischenfeld u. U.

30. Januar 2010

Generalversammlung im Gasthaus Schrüfer in Heroldsberg, FF Hubenberg-Heroldsberg

31. Januar 2010

Jahreshauptversammlung FF Waischenfeld



Vereine und Verbände

Rentenversicherung

Gemeinsamer Sprechtag

der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken (LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (BfA)

Am Dienstag, 26.01.2010 findet in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Waischenfeld, II. Stock, Zimmer Nr. 5 (Sitzungssaal) der gemeinsame Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Ober- und Mittelfranken und der Deutschen Rentenversicherung Bund statt.

Termine können unter der Telefonnummer 09202/960115 (Herr Hofmeier) vereinbart werden.

Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten.

VdK-Kreisverband

Außensprechtage

Die Mitglieder des VdK können die Sprechstunden bei nachstehend aufgeführten Anschriften wahrnehmen.

Kreisverband Bayreuth, Richard-Wagner-Str. 36, 95444 Bayreuth

Telefon: (0921) 759870

Telefax: (0921) 7598744

E-Mail: bayreuth@vdk.de

Sprechzeiten in der Geschäftsstelle:

Dienstag: 8.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Gesangverein Waischenfeld

Weihnachtskonzert

Der Gesangverein Waischenfeld lädt alle Gäste und die gesamte Bevölkerung zu seinem traditionellen Weihnachtskonzert am 26.12.2009 (2. Weihnachtsfeiertag) um 17:00 Uhr in die Stadtpfarrkirche Waischenfeld ein.

Wie jedes Jahr werden außer dem Gesangverein als Veranstalter weitere Gruppen und Solisten ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Eintrittskarten sind im Verkehrsamt zum Vorverkaufspreis von 6,— EUR sowie an der Abendkasse zum Preis von 7,— EUR erhältlich.

Schützenverein Tell Löhltz

Einladung zur Christbaumverlosung im Schützenhaus Löhltz

Zur Christbaumverlosung am **26.12.2009 im Schützenhaus** in Löhltz ergeht herzliche Einladung an die gesamte Bevölkerung der Stadtgemeinde Waischenfeld.

Es kommen über 400 Preise zur Verlosung und reichhaltige Brotzeitspieße zur Versteigerung. Beginn der weihnachtlichen Veranstaltung ist **19.30 Uhr**.

Auf Ihren Besuch freut sich

der Schützenverein Tell Löhltz

Förderverein Freibad Waischenfeld e.V.

Der Förderverein Freibad Waischenfeld e.V. bedankt sich bei allen Besuchern unserer Nikolaus-Party für die gute Stimmung und die großzügigen Spenden in Höhe von 325,— EUR für unser neues Projekt „Kinderplanschbecken“.

Was tun bei ARTHROSE?

Über eine Million Menschen leben heute in Deutschland mit einem künstlichen Gelenk, ein Großteil davon mit einer künstlichen Hüfte. Wann aber ist der beste Zeitpunkt für diese große Operation? Welche Vorbereitungen sind sinnvoll, und wie kann man die neu gewonnene Beweglichkeit möglichst lange erhalten? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe

hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen. In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden darüber hinaus viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte eine 0,55-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).